

Erfassungsbogen zur Berechnung der Niederschlagswassergebühr (auch bei Versickerung ausfüllen!)

Erstanmeldung gültig ab:

Änderungsmeldung gültig ab:

1. Angaben zum Grundstück		
Straße, Haus-Nr. in Ratzeburg		
Gemarkung	Flur	Flurstück

2. Grundstückseigentümer/in bzw. Eigentümergemeinschaft	
Name, Vorname	
Straße, Haus-Nr.	
PLZ, Ort	
Telefon *	E-Mail *
Eigentümer seit	

3. Kassenzeichen des Abgaben-Jahresbescheides der Steuerabteilung		
XN	-	NX

Flächenangaben nur in vollen m²!

4. Grundstücksgröße Gesamt
(z.B. gemäß Grundbuchauszug, Bauunterlagen, Katasteramt) _____ m ²

5. Bebaute Flächen Gesamt
(z.B. Wohnhaus, Vorbau, Anbau, Wintergarten, überdachte Terrasse, Carport/Garage, Gartenhaus, Schuppen usw.) _____ m ²

Zu den Punkten 5.a und/ oder 5.b

– Hierzu weitere Angaben unter Punkt 7 angeben.

– Ist die Fläche nicht am Kanal angeschlossen, geben Sie als Flächenangabe 0 [Null] m² an.

**5.a Bebaute Flächen von denen Niederschlagswasser
in die öffentliche Kanalisation gelangt (direkt oder indirekt):** _____ m²

5.b hiervon (von 5.a) sind als Gründach teilversiegelt _____ m²

6. Befestigte Flächen Gesamt

(z.B. Zufahrten, Park-/Stellplätze, Wege, unbedachte Terrasse, Vorplätze, Hofflächen usw.)

_____ m²

Zu den Punkten 6.a, 6.b und/ oder 6.c

– Hierzu weitere Angaben unter Punkt 7 angeben.

– Ist die Fläche nicht am Kanal angeschlossen, geben Sie als Flächenangabe 0 [Null] m² an.

6.a Befestigte Flächen von denen Niederschlagswasser

in die öffentliche Kanalisation gelangt (direkt oder indirekt):

_____ m²

6.b hiervon (von 6.a) sind **vollversiegelt**

(z.B. Asphalt, Beton, fugendichte Pflasterflächen: Betonverbundstein, Wegeplatten, Klinker usw.)

_____ m²

6.c hiervon (von 6.a) sind **teilversiegelt**

(z.B. fugenoffene Pflasterflächen: Rasengittersteine, Ökopflaster, Wabensteine, Porenpflaster usw., wassergebundene Flächen: Kies, Schotter, Kieselsteine, Splitt usw.)

_____ m²

(Summe 6.a = 6.b + 6.c)

7. Angaben über Flächenerfassung und Entwässerung (ist unbedingt auszufüllen für Plausibilitätsprüfung)

Das Niederschlagswasser von den **bebauten und/ oder befestigten** Flächen entwässert wie folgt:

Flächenart		Ableitung in den öffentl. Kanal (direkt oder indirekt)		Ableitung durch Versickerung			
		Vollversiegelt	Teilversiegelt (z.B. - Pkt. 5.b - Gründach oder - siehe Pkt 6.c)	Versickerungsanlage (z.B. - Sickerschacht Typ A/ Typ B - Rigole/ - Rohr-Rigolenelemente - Muldenversickerung/ - Mulden-Rigolen-System - Flächenversickerung/ Rasenfläche usw.)		auf eigenem Grundstück	in den öffentl. Kanal
		Fläche [m ²]	Fläche [m ²]	Fläche [m ²]	Bauart / Beschreibung		
5. Bebaute Flächen	Wohnhaus						
	Vorbau						
	Anbau						
	Wintergarten						
	Terrasse - überdacht						
	Carport/ Garage						
	Gartenhaus						
	Schuppen						
	sonstige Flächen						
	Gesamt 5.						
6. Befestigte Flächen	Zufahrt						
	Park-/ Stellplatz						
	Wege						
	Terrasse - unbedacht						
	sonstige Flächen						
	Gesamt 6.						

Es ist eine **Zisterne vorhanden**, mit einem Volumen (1.000 Liter = 1 m³) von: _____ m³

Welche Flächen leiten ein: _____ m²
(z.B. Wohnhaus, Vorbau, Anbau, Wintergarten, überdachte Terrasse, Carport/Garage, Gartenhaus, Schuppen usw.)

und sind angeschlossen an die

öffentliche Kanalisation Versickerungsanlage Gewässer

Das Niederschlagswasser **entwässert direkt in einen See / Bach / Graben**.

Welche Flächen leiten ein: _____ m²
(z.B. Wohnhaus, Vorbau, Anbau, Wintergarten, überdachte Terrasse, Carport/Garage, Gartenhaus, Schuppen usw.)

Name des Gewässers:

Folgende Gebäude und Außenanlagen sind **noch nicht fertig gestellt**:

(z.B. Carport/ Garage, Zufahrt, Terrasse, Hofbefestigungen usw.)

.....

Fertigstellung (ca. Monat/ Jahr)

8. Bemerkungen (z.B. Ergänzungen zu Pkt. 7)

.....
.....
.....

9. Erklärung

Die vorstehenden Angaben beruhen auf den tatsächlichen Gegebenheiten meines/unsers Grundstück.

Jede Änderung der bebauten und/oder befestigten Flächen auf meinem/ unserem umseitig genannten Grundstück, von denen Niederschlagswasser in die öffentliche Kanalisation gelangt, wird von mir/uns innerhalb eines Monats nach Fertigstellung der Stadt Ratzeburg - Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe - schriftlich mitgeteilt.

Mir/Uns ist bekannt, dass diese Mitteilung nicht das im Einzelfall nach der Abwassersatzung für die Stadt Ratzeburg sowie andere wasserrechtliche Bestimmungen erforderliche Antragsverfahren ersetzt.

Ich versichere/Wir versichern hiermit, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben. Es ist mir/uns bewusst, dass die Stadt Ratzeburg bei Nichtabgabe des Erfassungsbogens oder falschen oder unvollständigen Angaben die erforderlichen Werte unter Beachtung der geltenden abgaberechtlichen Vorschriften schätzen wird.

Ort, Datum

Unterschrift

Ausfüllhilfe zur Flächenerfassung

(Schaubild = ein Beispiel)

Dieses Beispiel soll Ihnen bei der Ermittlung Ihrer Daten helfen.

Bei der **Bemessung der bebauten Fläche** ist als wirksame Dachfläche die im Grundriss projizierte Dachfläche zu verwenden. D.h. die Dachkanten werden im Lageplan (Grundriss 2D) mit der **Dachlänge (m) x Dachbreite (m)** gemessen, ohne die Dachneigung zu berücksichtigen.

Bebaute Flächen

Hier ist die Summe aller Dachflächen (bebaute Flächen) anzugeben, der auf dem Grundstück befindlichen Gebäude.

Dazu zählen Wohnhaus, Vorbau, Anbau, gewerblich genutzte Gebäude, Wintergarten, Nebengebäude wie Carport, Garage, Gartenhaus, Schuppen, überdachte Terrassen usw..

Bei diesem Beispiel gehören zu den bebauten Flächen:

Wohnhaus + Carport/Garage + Anbau + Vorbau + Schuppen

Whs + C/G + A + V + S

Befestigte Flächen

Hier ist die Summe aller befestigten Bodenflächen (befestigte Flächen) anzugeben, die sich auf dem Grundstück befinden.

Dazu zählen Zufahrten, Park- /und Stellplätze, Zuwegungen, unbedachte Terrassen, Vorplätze, Hofflächen usw.

Bei diesem Beispiel gehören zu den befestigten Grundstücksflächen:

Zufahrt + Wege + unbedachte Terrasse

Z + W + T

